

Modulkatalog FSU - externer Abschluss

184 Wirtschaftswissenschaften - Business

Inform. Systems

PO-Version 2014

Inhaltsverzeichnis

BW10.1	Basismodul Operations Management	3
BW10.2	Vertiefungsmodul Operations Management	5
BW10.5	Vertiefungsmodul Computergestützte Planung und Optimierung	7
BW10.6	Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung	8
BW11.5	Vertiefungsmodul Innovationsmanagement	11
BW12.3	Vertiefungsmodul Personal Finance	13
BW12.3a	Vertiefungsmodul Managerial Finance	15
BW13.2	Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	17
BW14.2	Vertiefungsmodul Steuern	19
BW14.5	Vertiefungsmodul Wirtschaftsprüfung	21
BW15.3	Vertiefungsmodul Rechnungslegung	23
BW16.2	Vertiefungsmodul Internationales Management	25
BW17.2	Vertiefungsmodul Management Science	27
BW18.1	Vertiefungsmodul Controlling	29
BW30.2	Vertiefungsmodul Machine Learning: Einführung	31
BW30.2a	Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	33
BW31.1	Basismodul Enterprise Resource Planning	34
BW31.1a	Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	35
BW31.2	Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	36
BW31.3	Vertiefungsmodul Einführung in Datenbanken	38
BW31.3a	Vertiefungsmodul Daten-, Informations- und Wissensmanagement	39
BW31.4a	Vertiefungsmodul Software- und IT-Management	40
BW31.5	Vertiefungsmodul E-Commerce	41
BW31.6	Seminar Business Intelligence	43
BW31.6a	Seminar Wirtschaftsinformatik	45
BW31.7	Vertiefungsmodul Business Analytics	47
BW31.7a	Vertiefungsmodul Data Science in R	48
BW31.8	Vertiefungsmodul Web-Entwicklung	49
BW31.8a	Vertiefungsmodul Web-Programmierung	51

Abkürzungen**52****Hinweis :**

Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul BW10.1 Basismodul Operations Management	
Modulcode	BW10.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Operations Management
Modultitel (englisch)	Basic Module Operations Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Nils Boysen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 079 B.Sc. Informatik, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 132 B.Sc. Psychologie, 320 B.Sc. Ernährungswissenschaften, 079 M.Sc. Informatik, 128 M.Sc. Physik, 105 B.Sc. Mathematik, 105 M.Sc. Mathematik, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS), Tutorium (freiwillig im Rahmen des Selbststudiums)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Operations Management in Sachgüter- und Dienstleistungsprozessen; Einführung in Beschaffung, Produktion und Distribution und die wichtigsten Planungsprobleme; Grundlagen in Logistik und Supply Chain Management; Grundlagen der quantitativen Planung und Optimierung
Lern- und Qualifikationsziele	Lernende können <ul style="list-style-type: none">grundlegende Ansätze zur produktionswirtschaftlichen und logistischen Gestaltung beschreiben, einordnen und zusammenfassen und diese im Kontext spezifischer Unternehmen benutzen, miteinander kombinieren und modifizieren sowieelementare Analyse und Lösungselemente des Operations Management beschreiben, einordnen und zusammenfassen, und diese auf idealtypische Probleme in Unternehmen anwenden und modifizieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Zusätzliche Informationen zum Modul	Präsenzstunden (Vorlesungen und Übungen): 60 h, Selbststudium (Vorlesungen und Übungen): 60 h, Selbststudium (freiwillige Tutorien, Prüfungsvorbereitung, etc.): 60 h; Abschließende Klausur im Prüfungszeitraum

Empfohlene Literatur	Domschke, Wolfgang und Scholl, Armin: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Berlin (in der aktuellen Auflage)
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW10.2 Vertiefungsmodul Operations Management	
Modulcode	BW10.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Operations Management
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Operations Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Nils Boysen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen sind die Inhalte folgender Module: BW10.1/BW10.4 Basismodul Operations Management, BW12.1 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, BW17.1/BW17.4 Basismodul Planung und Entscheidung, BW30.1 Basismodul Statistik, BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 21 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Supply Chain Management)*, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt Supply Chain Management)*: Wahlpflichtmodul [* Auf Antrag, falls nicht bereits im Erststudium eingebracht.]
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Vertiefung der Problemstellungen und Methoden des Operations Management; Fallstudien zur Einübung der Methoden des Operations Management; Systeme der Produktionsplanung und -steuerung (PPS); Logistikmanagement; Softwaresysteme des Supply Chain Management; Optimierungsmethoden zur Lösung von Entscheidungsproblemen des Operations Management

Lern- und Qualifikationsziele	Lernende können <ul style="list-style-type: none">• wesentliche strategische und operative Entscheidungsprobleme entlang der Wertschöpfungskette beschreiben, erfassen und modifizieren und in einem Modell formalisieren,• für Optimierungsmodelle geeignete heuristische und exakte Lösungsverfahren identifizieren, beschreiben und auf grundlegende Problemstellungen anwenden sowie• für wichtige Entscheidungsprobleme des Operations Management den gesamten Zyklus der quantitativen Planung von der Problemerkenntnis, über die Formalisierung und Lösung bis hin zur Implementierung der Lösung verstehen, modifizieren und auf (einfache) neue Problemstellungen eigenständig anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Zusätzliche Informationen zum Modul	Präsenzstunden (Vorlesungen und Übungen): 60 h, Selbststudium (Vorlesungen und Übungen, Prüfungsvorbereitung): 120 h; Abschließende Klausur im Prüfungszeitraum
Empfohlene Literatur	Thonemann, Ulrich: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München (in der aktuellen Auflage)
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW10.5 Vertiefungsmodul Computergestützte Planung und Optimierung	
Modulcode	BW10.5
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Computergestützte Planung und Optimierung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Computer-Based Planning and Optimization
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Nils Boysen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Kenntnisse der Programmierung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Unterschiedliche Fallstudien aus dem Bereich des Operations Management; für jede Fallstudie werden Optimierungsmodelle und -algorithmen vorgestellt; Umsetzung der Algorithmen am Computer mit Standardsolver und einer Programmiersprache
Lern- und Qualifikationsziele	Umsetzen von realen Problemstellungen in formale Optimierungsmodelle; Fähigkeit zur eigenständigen Umsetzung von Optimierungsverfahren am Computer mit geeigneten Softwaretools
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur (40 %) Vortrag (20 %) Hausaufgaben (40 %)
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch (wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben)

Modul BW10.6 Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung

Modulcode	BW10.6
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Einführung in die Programmierung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Introduction to Computer Programming
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Nils Boysen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Grundlegendes User-Wissen über die Benutzung von Computern
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul (Studienprofile Business Analytics, Business Information Systems) / Wahlpflichtmodul (Studienprofile Regelprofil, BWL, VWL, Information and Management Sciences); 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Supply Chain Management)*, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik*, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt Supply Chain Management)*: Wahlpflichtmodul [* Auf Antrag, falls nicht bereits im Erststudium eingebracht.]
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (1 SWS), Übung (1 SWS), Software-/Programmierübung (2 SWS), Tutorium (freiwillig im Rahmen des Selbststudiums)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	165 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die Programmierung; Darstellung und Anwendung der wichtigsten grundlegenden Programmierkonzepte und -strukturen: Ablauflogik, Daten- und Kontrollstrukturen, Methoden, Objektorientierung, Input/Output und Oberflächengestaltung; Erlernen grundlegender Sortieralgorithmen

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Lernende können</p> <ul style="list-style-type: none">• die grundlegenden (allgemeinen) Programmierkonzepte und -strukturen (s.o.) beschreiben, einordnen und zusammenfassen und diese in konkreten Programmiersituationen benutzen, miteinander kombinieren und modifizieren,• ausgewählte spezifische Programmierkonzepte und -strukturen (z.B. Schleifentypen oder Übergabeparameter) miteinander vergleichen und diese im Rahmen von Programmiersituationen einordnen, einschätzen und priorisieren,• problemspezifische Anwendungen mittels eigener Implementierung erstellen und dabei die erarbeiteten Programmierkonzepte und -strukturen benutzen und verknüpfen und• selbstständig Programmierprojekte bearbeiten und erläutern (letzteres erfordert eine aktive Teilnahme an der Software-/Programmierübung).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen mindestens 50% der Gesamt-Punkte aus den Hausaufgaben erbracht sein. Zudem muss jede Hausaufgabe abgegeben und vorgestellt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum. Werden bei den Hausaufgaben mehr als 80% der Punkte erreicht, führt dies zu Bonuspunkten für die Klausur (max. 10% der erreichbaren Punktzahl der Klausur). Bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung im gleichen Semester können die erzielten Punkte aus der Übungsserie angerechnet werden. Semesterübergreifend ist dies nicht möglich, da sich inhaltliche Schwerpunkte regelmäßig ändern und ggf. andere Software zum Einsatz kommen kann. Form und Inhalt der Hausaufgaben werden jeweils zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Gelehrt wird C# (Programmiersprache) im .NET-Framework unter Benutzung von Visual Studio. Das Modul findet in einem hybriden (Präsenz- und Online-) Format statt. Vorlesungen und Übungen werden als Videos bereitgestellt. Programmieraufgaben sind im Rahmen des Selbststudiums zu bearbeiten. Dazu werden freiwillige Tutorien angeboten. Anwesenheit ist lediglich zu ausgewählten Übungsterminen (ca. alle 2 Wochen) erforderlich, um die eigenen Lösungen der Hausaufgaben vorzustellen und zu erläutern. Präsenzstunden (Vorstellung der Hausaufgaben): 15 h, Selbststudium (Vorlesungen und Übungen): 60 h, Selbststudium (Hausaufgaben): 60 h, Selbststudium (freiwillige Tutorien, Prüfungsvorbereitung etc.): 45 h. Abschließende Klausur im Prüfungszeitraum inkl. theoretischen Teil und Programmierteil. Der genaue Ablauf wird zu Beginn des Semesters kommuniziert.
Empfohlene Literatur	Kühnel, Andreas: C#8 mit Visual Studio 2019, Das umfassende Handbuch (in der aktuellen Auflage); Theis, Thomas: Einstieg in C# mit Visual Studio 2022, ideal für Programmieranfänger (in der aktuellen Auflage). Weitere Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung kommuniziert.

Unterrichtssprache

Deutsch

Modul BW11.5 Vertiefungsmodul Innovationsmanagement	
Modulcode	BW11.5
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Innovationsmanagement
Modultitel (englisch)	Innovation Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Nicolas Zacharias
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BW11.1 Basismodul Grundlagen des Marketing-Management
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung und begriffliche Grundlagen; Phasen des Innovationsprozesses, Adoption und Diffusion von Innovationen; Erfolgsfaktoren des Innovationsmarketings; Neuere Methoden und Instrumente (u.a. Sustainable Innovation, Open Innovation); Gestaltungselemente des Innovationsmanagements; Management von Innovationsprojekten

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die besonderen Herausforderungen des Innovationsmanagements in Unternehmen und können damit verbundene Probleme identifizieren. Sie kennen bewährte und neuere Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements sowie die grundlegenden Gestaltungselemente zur Etablierung eines erfolgversprechenden Innovationsmanagements in Unternehmen. Weiterhin können Studierende Lösungsansätze für die erfolgreiche Implementierung eines systematischen Innovationsmanagements in Unternehmen entwickeln. Sie sind in der Lage, sich durch Kenntnis der zentralen Erfolgsfaktoren an Innovationsprojekten und der Vermarktung der daraus resultierenden Produkte zu beteiligen und können Anwendungsmöglichkeiten der behandelten Themen in der Praxis aufzeigen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW12.3 Vertiefungsmodul Personal Finance	
Modulcode	BW12.3
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Personal Finance
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Personal Finance
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Benjamin R. Auer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen sind grundlegende Vorkenntnisse in Mathematik, Finance und Statistik, wie sie z.B. in den Modulen BW12.1 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, BW12.2 Basismodul Corporate Finance und BW30.1 Basismodul Statistik vermittelt werden.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	In diesem Modul werden praxisorientierte Grundlagen der privaten Finanzplanung vor dem Hintergrund rechtlicher Rahmenbedingungen in Deutschland vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, Ihre Finanzsituation zu beurteilen und zielorientiert zu steuern, aus Liquiditäts-, Finanzierungs- und Versicherungsalternativen begründet auszuwählen und einfache Investmentstrategien für den Vermögensaufbau zu implementieren. Sie lernen außerdem, einen Altersvorsorgemix auf Basis des zu erwartenden gesetzlichen Rentenanspruchs abzuleiten und Besonderheiten des Erbrechts (z. B. Testamente, Bestattungspflicht) in der eigenen Finanzplanung zu berücksichtigen. Zur Aufdeckung von Optimierungspotenzialen in der Einkommensteuererklärung erhalten Sie abschließend einen Einblick in wesentliche Aspekte der Einkommensteuerberechnung. Alle Themenbereiche sind begleitet von einer Diskussion der Auswirkungen von Verhaltensverzerrungen auf finanzielle Entscheidungen und einer konkreten Umsetzung von Planungsrechnungen in Microsoft Excel.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, optimale Finanzierungs-, Investitions-, Versicherungs- und Vorsorgeentscheidungen im Rahmen der privaten Finanzplanung zu treffen. Sie sind in der Lage, die dazu nötigen Verfahren zu implementieren sowie ihre Ergebnisse wissenschaftlich fundiert zu interpretieren und praktisch umzusetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	90-minütige Klausur (100 %)
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW12.3a Vertiefungsmodul Managerial Finance	
Modulcode	BW12.3a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Managerial Finance
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Managerial Finance
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Benjamin R. Auer
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen sind grundlegende Vorkenntnisse in Mathematik, Finance und Statistik, wie sie z.B. in den Modulen BW12.1 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, BW12.2 Basismodul Corporate Finance und BW30.1 Basismodul Statistik vermittelt werden.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden praxisorientierte Grundlagen der privaten Finanzplanung vor dem Hintergrund rechtlicher Rahmenbedingungen in Deutschland vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, Ihre Finanzsituation zu beurteilen und zielorientiert zu steuern, aus Liquiditäts-, Finanzierungs- und Versicherungsalternativen begründet auszuwählen und einfache Investmentstrategien für den Vermögensaufbau zu implementieren. Sie lernen außerdem, einen Altersvorsorgemix auf Basis des zu erwartenden gesetzlichen Rentenanspruchs abzuleiten und Besonderheiten des Erbrechts (z. B. Testamente, Bestattungspflicht) in der eigenen Finanzplanung zu berücksichtigen. Zur Aufdeckung von Optimierungspotenzialen in der Einkommensteuererklärung erhalten Sie abschließend einen Einblick in wesentliche Aspekte der Einkommensteuerberechnung. Alle Themenbereiche sind begleitet von einer Diskussion der Auswirkungen von Verhaltensverzerrungen auf finanzielle Entscheidungen und einer konkreten Umsetzung von Planungsrechnungen in Microsoft Excel.

Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, optimale Finanzierungs-, Investitions-, Versicherungs- und Vorsorgeentscheidungen im Rahmen der privaten Finanzplanung zu treffen. Sie sind in der Lage, die dazu nötigen Verfahren zu implementieren sowie ihre Ergebnisse wissenschaftlich fundiert zu interpretieren und praktisch umzusetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	90-minütige Klausur im Prüfungszeitraum
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW13.2 Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management	
Modulcode	BW13.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und Human Resource Management
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Organization, Organizational Behavior, Leadership and Human Resource Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Peter Walgenbach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet werden die Inhalte von BW13.1 bzw. BW13.4 Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 132 B.Sc. Psychologie, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik, 729 M.A. International Organizations and Crisis Management, 429 M.A. Sport Governance, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Education, Labour Relations and Employment)*: Wahlpflichtmodul; [* falls nicht im Erststudiengang absolviert und nur auf Antrag an den Schwerpunktverantwortlichen]
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Vertiefende Kenntnisse der zentralen Theorien und Konzepte von Organisationsstruktur, Motivation, Arbeitszufriedenheit, Anreizsystemen, Gruppenverhalten, Personalbeurteilungssystemen und Führung.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Theorien und Konzepte zur Erklärung und Steuerung des Verhaltens von Organisationsmitgliedern. Sie können diese wiedergeben, erklären und auf Beispiele anwenden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum

Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben.
----------------------	---

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Modul BW14.2 Vertiefungsmodul Steuern	
Modulcode	BW14.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Steuern
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Taxes
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Harald Jansen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte von BW14.1 Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung / Übung (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul behandelt die steuersystematischen und steuerrechtssystematischen Grundlagen der Einkommens- und Gewinnbesteuerung. Es vermittelt die Detailkenntnisse der Besteuerung von Erträgen (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewebesteuer), um Tarif- und Bemessungsgrundlageneffekte genauer zu untersuchen. Zudem werden Steuerbelastungen für verschiedene Rechtsformen und Mischformen ermittelt sowie für grenzüberschreitende Transaktionen ermittelt sowie steuerliche Einflüsse auf Unternehmenstransaktionen untersucht.</p> <p>Das Modul bietet einen Wahlbereich, in dem entweder Fragen der steuerlichen Wirkungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen oder der EDV-gestützte Umgang mit Steuerplanungssoftware vertieft werden kann.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung. Sie können sicher zwischen den Ursachen steuerlicher Wirkungen differenzieren und wissen, warum Steuern sowohl Standortentscheidungen für Investitionen als auch Transaktionen und die Rechtsformwahl beeinflussen können. Die Studierenden kennen die Einsatzfelder für steuerliche Kompetenz in der Unternehmenspraxis.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur 100% (ca. 70% Pflichtbereich, ca. 30% Wahlbereich) im Prüfungszeitraum. Die Teilleistungen müssen nicht einzeln bestanden werden, sondern es wird bezüglich der Gesamtpunkte eine Bestehensgrenze sowie ein Notenschema festgelegt. Im Fall einer Wiederholungsprüfung können Teilleistungen angerechnet werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW14.5 Vertiefungsmodul Wirtschaftsprüfung	
Modulcode	BW14.5
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Wirtschaftsprüfung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Auditing
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Harald Jansen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte von BW14.1 Basismodul Steuern/Wirtschaftsprüfung
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Das Modul behandelt in einer Veranstaltung die Grundlagen der Abschlussprüfung unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung. Dazu zählen neben den Aufstellungs- und Publizitätspflichten Themen wie: Der digitale Wandel in der Abschlussprüfung, die Datenanalysen als Kernelement der Abschlussprüfung oder die IT-Prüfung. In einer weiteren Veranstaltung wird die bilanzielle Gewinnermittlung insbesondere für nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen vertieft. Hier steht die steuerbilanzielle Gewinnermittlung im Vordergrund. Zudem werden die Investitionsförderung für mittelständische Unternehmen und die Wirkungen von Finanzierungsstrukturen (z.B. Leasing) einbezogen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Prozesse und die Organe der Abschlussprüfung. Die Studierenden haben durch die Teilnahme an Fallstudien das Verständnis für die Probleme der Abschlussprüfung in einer digitalisierten Wirtschaft. Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Gewinnermittlung und Rechnungslegung für mittelständische Unternehmen unter Einbezug der Besteuerung.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum. Es können bis zu 20% der in der Klausur zu erzielenden Punkte als Bonuspunkte durch eine Projektarbeit erreicht werden. Die Art der Projektarbeit und die tatsächliche Gewichtung werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung können die erzielten Punkte aus der Projektarbeit angerechnet werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW15.3 Vertiefungsmodul Rechnungslegung	
Modulcode	BW15.3
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Rechnungslegung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Financial Accounting
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Bernd Hüfner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.): BW15.2 Basismodul Rechnungslegung und Controlling. Im Studiengang Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler (M.Sc.): BW15.5 Basismodul Rechnungslegung und Controlling
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Vertiefungsmodul werden aufbauend auf dem Basismodul Rechnungslegung und Controlling Inhalte des externen Rechnungswesens ausführlich behandelt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die theoretischen Grundlagen sowie die Erstellung und Auswertung der kapitalmarktorientierten Rechnungslegung. Neben spezifischen Regeln des deutschen Handelsrechts, insbesondere zur Konzernrechnungslegung, werden hier Grundlagen der Rechnungslegung nach den kapitalmarktorientierten International Financial Reporting Standards (IFRS) behandelt. Darüber hinaus wird vermittelt, wie die entsprechende Rechnungslegung hinsichtlich der Wissenswünsche unterschiedlicher Adressaten zu analysieren ist. Abschließend werden Grundlagen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach internationalen Standards thematisiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Studierende verfügen über ein vertieftes Fachwissen im Bereich der Rechnungslegung. Sie sind in der Lage, Rechnungslegung nach HGB und internationalen Standards – auch unter Berücksichtigung von Konzernstrukturen – zu erstellen und entsprechende Finanzberichte zu analysieren. Weiterhin werden Studierende grundlegend befähigt, Rechnungslegungsregelungen aus dem Blickwinkel der Adressaten und deren Informationswünschen einzuordnen und kritisch zu würdigen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW16.2 Vertiefungsmodul Internationales Management	
Modulcode	BW16.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Internationales Management
Modultitel (englisch)	Specialization Module International Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Mike Geppert
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau B2 (in der Regel durch Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul fokussiert Schlüsselthemen der internationalen Wirtschaft und Unternehmensführung im Kontext einer globalen Wirtschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls werden drei übergeordnete Zielstellungen verfolgt. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• sich in englischer Sprache über ihr Studienfach auszutauschen, sich englischsprachige Fachtexte zu erschließen und diese zu rezipieren,• zentrale Theorien und Konzepte des internationalen Managements sowie die entscheidenden Charakteristika von Managementprozessen zu verstehen sowie• diese Kenntnisse auf empirische Unternehmensbeispiele und Managementszenarien anzuwenden und grundlegende Analysen zur Entscheidungsfindung im Rahmen von unternehmensstrategischen Problemstellungen selbstständig durchzuführen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum
Empfohlene Literatur	Hill, C.: International Business (aktuelle Auflage) Weitere empfohlene Literaturquellen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unterrichtssprache

Englisch

Modul BW17.2 Vertiefungsmodul Management Science	
Modulcode	BW17.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Management Science
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Management Science
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Armin Scholl
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen: grundlegende Vorkenntnisse in Mathematik, wie z.B. durch das Modul BW12.1 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler vermittelt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler, 021 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Supply Chain Management)*, 181 M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt Supply Chain Management)*: Wahlpflichtmodul. [* Auf Antrag, falls nicht bereits im Erststudium eingebracht.]
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung inkl. Software-Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Vertiefte Behandlung von Modellen und Methoden aus dem Bereich Management Science (v.a. Modellierung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme, lineare und ganzzahlige lineare Optimierung, heuristische Planung, Dynamische Programmierung); Anwendung auf Problemstellungen aus den Bereichen Produktion, Logistik und Projektmanagement; Analyse-, Optimierungs- und Entscheidungsunterstützungs-Software
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen den Umgang mit grundlegenden Modellierungsansätzen und Lösungsmethoden des Operations Research. Sie können reale Optimierungsprobleme identifizieren und analysieren sowie diese auf geeignete Weise als Optimierungsmodelle abbilden. Sie sind in der Lage, die Problemkomplexität einzuschätzen und anhand dessen geeignete Lösungsverfahren zu identifizieren sowie diese in Handrechnungen anzuwenden. Außerdem kennen sie Software-Systeme zur Optimierung und können diese auf eingeschränkte praxisnahe Problemstellungen geeignet anwenden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an der Software-Übung und Erreichen von mindestens 50% der zu vergebenden Punkte. Wird diese Grenze nicht erreicht, wird die Zulassung zur Modulprüfung versagt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (60 Minuten), dabei gehen die über 50% hinausgehenden Punkte der Software-Übung als Bonuspunkte in die Klausur ein (max. 15% der erreichbaren Punktzahl der Klausur). Bei einer möglichen Wiederholung der Klausur können die in der Software-Übung erreichten Bonuspunkte angerechnet werden; bei Wiederholung im folgenden Jahr besteht neben der Anrechnung auch die Möglichkeit, die Software-Übung zu wiederholen.
Empfohlene Literatur	Domschke, W.; Drexel, A.; Klein, R.; Scholl, A.: Einführung in Operations Research. Springer, Berlin (aktuelle Auflage). Domschke, W.; Drexel, A.; Klein, R.; Scholl, A.; Voß, S.: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. Springer, Berlin (aktuelle Auflage).
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW18.1 Vertiefungsmodul Controlling	
Modulcode	BW18.1
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Controlling
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Controlling
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Christian Lukas
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte von BW15.2/15.5 Basismodul Rechnungslegung und Controlling
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/ Recht, 011 LAG JM Wirtschaftslehre/Recht (Erweiterung), 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 179 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure und Naturwissenschaftler: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden	180 h 60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Aufbauend auf dem Basismodul Rechnungslegung und Controlling werden unterschiedliche Kostenrechnungssysteme und die Eigenschaften ihrer Kostenallokationen behandelt. Der Einsatz der Kostenrechnung für Entscheidungs- und Kontrollzwecke wird thematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über ein ausgeprägtes Fachwissen im Bereich des internen Rechnungswesens. Sie können Kostenrechnungssysteme mit ihren Eigenschaften beschreiben und diese bewerten. Studierende sind in der Lage, ausgewählte Entscheidungsprobleme zu strukturieren, dafür relevante Kosteninformationen zu bestimmen und Lösungsansätze zu evaluieren. Sie können Kostenrechnungssysteme mit ihren Eigenschaften beschreiben und diese bewerten. Studierende sind in der Lage, ausgewählte Entscheidungsprobleme zu strukturieren, dafür relevante Kosteninformationen zu bestimmen und Lösungsansätze zu evaluieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur im Prüfungszeitraum
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW30.2 Vertiefungsmodul Machine Learning: Einführung	
Modulcode	BW30.2
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Machine Learning: Einführung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Machine Learning: Introduction
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Christian Pigorsch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BW24.1 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung, BW30.1 Basismodul Statistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen des maschinellen Lernens behandelt. Es werden verschiedene Konzepte und Algorithmen des maschinellen Lernens betrachtet und praxisnah angewendet. Darüber hinaus werden Performance-Metriken, Kreuzvalidierung, Überanpassung und Unteranpassung sowie Ensemble-Methoden thematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Analyse und Implementierung von Algorithmen des maschinellen Lernens in der Programmiersprache Python. Sie sind in der Lage, die jeweils angemessenen Methoden auszuwählen und auf empirische Fragestellungen anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bewertete Übungsaufgaben während der Vorlesungszeit (50%), 60-minütige Klausur im Prüfungszeitraum (50%). Die Benotung des Moduls ergibt sich auf Grundlage der Gesamtpunktzahl und die Teilleistungen müssen nicht einzeln bestanden werden. Die erzielten Punkte in den bewerteten Übungsaufgaben können bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung angerechnet werden.

Empfohlene Literatur	Präsentationsfolien der Veranstaltung, weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
----------------------	---

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Modul BW30.2a Vertiefungsmodul Angewandte Statistik	
Modulcode	BW30.2a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Angewandte Statistik
Modultitel (englisch)	Applied Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Christian Pigorsch
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: BW24.1 Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung, BW30.1 Basismodul Statistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	180 h 60 h 120 h
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen des maschinellen Lernens behandelt. Es werden verschiedene Konzepte und Algorithmen des maschinellen Lernens betrachtet und praxisnah angewendet. Darüber hinaus werden Performance-Metriken, Kreuzvalidierung, Überanpassung und Unteranpassung sowie Ensemble-Methoden thematisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur selbständigen Analyse und Implementierung von Algorithmen des maschinellen Lernens in der Programmiersprache Python. Sie sind in der Lage, die jeweils angemessenen Methoden auszuwählen und auf empirische Fragestellungen anzuwenden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bewertete Übungsaufgaben während der Vorlesungszeit (50%), 60-minütige Klausur im Prüfungszeitraum (50%). Die Benotung des Moduls ergibt sich auf Grundlage der Gesamtpunktzahl und die Teilleistungen müssen nicht einzeln bestanden werden. Die erzielten Punkte in den bewerteten Übungsaufgaben können bei einer möglichen Wiederholung der Modulprüfung angerechnet werden.
Empfohlene Literatur	Präsentationsfolien der Veranstaltung, weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.1 Basismodul Enterprise Resource Planning

Modulcode	BW31.1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Enterprise Resource Planning
Modultitel (englisch)	Basic Module Enterprise Resource Planning
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Wessel
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Modellierung Integrierter Informationssysteme und Prozessmodellierung; Anwendung betriebswirtschaftlicher Konzepte in einem Enterprise-Resource-Planning-System (ERP-System), wie z. B. SAP ®, sowie mehrdimensionale Analyse von Unternehmensdaten in Management-Informationssystemen.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Einsatzmöglichkeiten von ERP-Systemen in Unternehmen zu beschreiben, • die wesentlichen Funktionsweisen von ERP-Systemen zu erläutern und zu beherrschen, • Elemente von Modellierungssprachen zur Darstellung von Geschäftsprozessen (z.B. EPK) zu beschreiben und zu erläutern, • einfache Geschäftsprozessmodelle zu interpretieren, selbst zu erstellen und in einem ERP-System umzusetzen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.1a Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung	
Modulcode	BW31.1a
Modultitel (deutsch)	Basismodul Integrierte Informationsverarbeitung
Modultitel (englisch)	Basic Module Integrated Information Systems
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Simon Emde
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul (BWL, BIS, IMS, Regeprofil, VWL, Wipäd1, WiPäd2) / Wahlpflichtmodul (BAN) 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (1 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Modellierung Integrierter Informationssysteme und Prozessmodellierung; Anwendung betriebswirtschaftlicher Konzepte in einem Enterprise-Resource-Planning-System (ERP-System), wie z. B. SAP ®, sowie mehrdimensionale Analyse von Unternehmensdaten in Führungsinformationssystemen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen nach Absolvieren des Moduls über ein grundlegendes Verständnis von ERP-Systemen, können Geschäftsprozesse in Modellform darstellen und in einem ERP-System umsetzen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul **BW31.2** Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Modulcode	BW31.2
Modultitel (deutsch)	Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Modultitel (englisch)	Basic Module Introduction to Business Information Systems
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Simon Emde
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BW31.3 Vertiefungsmodul Daten-, Informations- und Wissensmanagement, BW31.6 Seminar Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 079 B.Sc. Informatik, 079 M.Sc. Informatik, 105 M.Sc. Mathematik, 105 B.Sc. Mathematik, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundbegriffe von Hardware, Software, Rechnervernetzung und Internet; Grundlagen des Datenmanagements; Grundlagen des Prozessmanagements; im Übungsteil: ausgewählte Anwendungen eines Office-Pakets (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbankmanagementsystem)
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls kennen die Studierenden die Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik, verstehen die Datenorganisation in Datenbanken, können die wesentlichen Teilgebiete der Wirtschaftsinformatik definieren und sind in der Lage, typische Office-Software versiert anzuwenden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zwei Teilprüfungen: eine Klausur, die mit 60% in die Gesamtnote eingeht, und ein praktischer Test am Rechner, der mit 40% in die Gesamtnote eingeht. Beide Teilprüfungen müssen jeweils einzeln bestanden werden. Die erreichten Punkte werden mit der genannten Gewichtung zu einer Gesamtpunktzahl addiert, um die Gesamtnote zu bestimmen. Wird eine der Teilprüfungen wegen Krankheit versäumt, ist nur diese zu wiederholen. Bei Nichtbestehen der Prüfung müssen beide Teilprüfungen wiederholt werden.
Empfohlene Literatur	Laudon, K.C.; Laudon, J.P.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung (in aktueller Auflage), Pearson Studium. Leimeister, J.M.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (in aktueller Auflage), Springer Gabler.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.3 Vertiefungsmodul Einführung in Datenbanken

Modulcode	BW31.3
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Einführung in Datenbanken
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Introduction to Databases
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Simon Emde
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul; 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik, 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Daten- und Datenbankmanagement; Design und Benutzung relationaler Datenbanken; Datenbanksprachen (vor allem SQL); praktische Anwendung von SQL in einem Datenbankmanagementsystem (z.B. SQLite)
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über ein Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von Datenbanken. Sie können für praktische Anwendungsbeispiele ein Datenbankschema mit Hilfe des relationalen Modells entwerfen, eine Datenbanksprache anwenden und ein Datenbankmanagementsystem verwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen mindestens 50% der Punkte aus den Übungsserien erbracht sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.3a Vertiefungsmodul Daten-, Informations- und Wissensmanagement	
Modulcode	BW31.3a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Daten-, Informations- und Wissensmanagement
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Data Management, Information Management and Knowledge Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Simon Emde
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte aus BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Pflichtmodul BIS, IMS) / Wahlpflichtmodul (BAN, BWL, Regelprofil, VWL). 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 030 B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, 679 B.Sc. Angewandte Informatik, 277 M.Sc. Wirtschaftsinformatik, 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik, 184 B.A. Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodul.
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden	180 h 60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	120 h
Inhalte	Daten- und Datenbankmanagement; Design und Benutzung relationaler Datenbanken; Datenbanksprachen (vor allem SQL); praktische Anwendung von SQL in einem Datenbankmanagementsystem (z.B. SQLite)
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über ein Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von Datenbanken. Sie können für praktische Anwendungsbeispiele ein Datenbankschema mit Hilfe des relationalen Modells entwerfen, eine Datenbanksprache anwenden und ein Datenbankmanagementsystem verwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen mindestens 50% der Punkte aus den Übungsserien erbracht sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.4a Vertiefungsmodul Software- und IT-Management

Modulcode	BW31.4a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Software- und IT-Management
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Software and IT Management
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Michael Wessel
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte aus BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Verbreitete Datenstrukturen und Algorithmen und deren Anwendung; Grundlagen des Software Engineering
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, das Einsatzpotential und die Vor- und Nachteile alternativer Strukturierungen zu erkennen, eine Realisation der Algorithmen und eine Einbindung in umfassendere Programme im Rahmen des objektorientierten Entwurfs selbstständig vorzunehmen und einfache Software-Engineering-Projekte durchzuführen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Laufende Bearbeitung, Abgabe und fallweise Präsentation von Übungsaufgaben während der Vorlesungszeit, ggf. auch in Kleingruppen (ca. 70%), Klausur im Prüfungszeitraum (ca. 30%). Das Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. Ggf. abweichende Anteile der Teilleistungen an der Gesamtnote werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Bei einer möglichen Wiederholung können die Punkte aus den Übungsaufgaben angerechnet werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.5 Vertiefungsmodul E-Commerce	
Modulcode	BW31.5
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul E-Commerce
Modultitel (englisch)	Specialisation Module E-Commerce
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Michael Wessel
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalt aus BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ökonomische Grundlagen digitaler Produkte und Dienstleistungen, Geschäfts- und Erlösmodelle im E-Commerce, Umweltaspekte und Nachhaltigkeit im E-Commerce, technische Funktionsweise von E-Commerce-Lösungen, Kundenverhalten und -erfahrung im Online-Handel, Mobile Commerce und soziale Medien, Personalisierung und Empfehlungssysteme, E-Commerce-Analytics und Suchmaschinenoptimierung, rechtliche und technische Sicherheit im E-Commerce, Digital Nudging und ethische Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• die technischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen des E-Commerce zu erläutern,• die Herausforderungen für Unternehmen im E-Commerce zu beurteilen und auf Basis der vermittelten Inhalte Ansätze zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu entwickeln,• das Potenzial von Geschäftsideen im E-Commerce zu bewerten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bearbeitung, Abgabe und ggf. Präsentation von Übungsaufgaben (auch in Kleingruppen) (ca. 30%) und Klausur im Prüfungszeitraum (ca. 70%). Die genauen Anteile der Teilleistungen an der Gesamtnote werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Beide Teilleistungen müssen einzeln bestanden werden. An der Klausur kann daher nur teilnehmen, wer die Übungsaufgaben erfolgreich bearbeitet hat. Bei einer möglichen Wiederholung der Klausur wird die Leistung aus den Übungsaufgaben angerechnet.

Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
----------------------	---

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Modul BW31.6 Seminar Business Intelligence	
Modulcode	BW31.6
Modultitel (deutsch)	Seminar Business Intelligence
Modultitel (englisch)	Seminar Business Intelligence
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Simon Emde
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	BW17.1 Basismodul Planung und Entscheidung, BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aktuelle Themengebiete der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Business Intelligence; Aufarbeitung aktueller Forschungsliteratur, Entwicklung und Modellierung von Problemlösungen in einem Projektteam, Implementierung und Erweiterung innovativer Algorithmen
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Seminars verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Erschließen und Präsentieren wissenschaftlicher Texte;• Strukturieren, Planen und Umsetzen eines Projekts;• kritische Diskussion von Lösungsansätzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Lernziel der kritischen Diskussionsfähigkeit erfordert die Anwesenheit der Seminarteilnehmer/innen und deren aktive Teilnahme an der Diskussion. Eine Zulassung zur Prüfung erfordert daher eine regelmäßige Anwesenheit. Bei Verhinderung durch Krankheit oder zeitlicher Überlappung mit anderen Pflichtterminen, ist dies dem Modulverantwortlichen unverzüglich anzuzeigen und entsprechend nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen. Näheres regeln Prüfungsordnung oder Prüfungsausschuss.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (ca. 50%), Vortrag (ca. 30%), Diskussionsleitung (ca. 10%), Protokoll (ca. 10%); jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten. Die genauen Gewichtungen werden rechtzeitig vor Beginn des Moduls bekannt gegeben. Aufgrund der wechselnden Seminar-Oberthemen müssen bereits bestandene Teilleistungen bei einer Wiederholung des Seminars wiederholt werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.6a Seminar Wirtschaftsinformatik	
Modulcode	BW31.6a
Modultitel (deutsch)	Seminar Wirtschaftsinformatik
Modultitel (englisch)	Seminar Business Information Systems
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Simon Emde
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Inhalte aus BW17.1 Basismodul Planung und Entscheidung, BW31.2 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aktuelle Themengebiete der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Business Intelligence; Aufarbeitung aktueller Forschungsliteratur, Entwicklung und Modellierung von Problemlösungen in einem Projektteam, Implementierung und Erweiterung innovativer Algorithmen
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Seminars verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: Erschließen und Präsentieren wissenschaftlicher Texte; Strukturieren, Planen und Umsetzen eines Projekts; kritische Diskussion von Lösungsansätzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Lernziel der kritischen Diskussionsfähigkeit erfordert die Anwesenheit der Seminarteilnehmer/innen und deren aktive Teilnahme an der Diskussion. Eine Zulassung zur Prüfung erfordert daher eine regelmäßige Anwesenheit (bei Verhinderung durch Krankheit oder zeitlicher Überlappung mit anderen Pflichtterminen ist dies dem Modulverantwortlichen unverzüglich anzuzeigen und entsprechend nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen). Bei Fehlen ohne entsprechenden Nachweis und bei - hinsichtlich der Erreichung der Lernziele - zu häufigem Fehlen kann die Zulassung zur Prüfung versagt werden. Näheres regeln die Prüfungsordnung oder der Prüfungsausschuss.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (ca. 50%), Vortrag (ca. 30%), Diskussionsleitung (ca. 10%), Protokoll (ca. 10%); jede Teilleistung muss einzeln bestanden sein. Die Gesamtnote ergibt sich aus der gewichteten Summe der Einzelnoten. Die genauen Gewichtungen werden rechtzeitig vor Beginn des Moduls bekannt gegeben. Aufgrund der wechselnden Seminar-Oberthemen müssen bereits bestandene Teilleistungen bei einer Wiederholung des Seminars wiederholt werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.7 Vertiefungsmodul Business Analytics	
Modulcode	BW31.7
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Business Analytics
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Business Analytics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Simon Emde
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlegende Methoden der Datenanalyse und Statistik; deskriptive und prädiktive Analysemethoden; Vermittlung des Datenanalyseprozesses; Bearbeitung von Fallstudien mithilfe von Business-Intelligence-Software.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Klassifizieren, Erklären und Anwenden von verschiedenen Methoden der deskriptiven und prädiktiven Analytik;• Auswahl der geeigneten Analysemethode für eine Fragestellung;• Anwenden von Analysesoftware auf konkrete Fragestellungen;• Interpretieren und Diskutieren von Analyseergebnissen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen mindestens 50% der Punkte aus den Übungsserien erbracht sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) im Prüfungszeitraum
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.7a Vertiefungsmodul Data Science in R

Modulcode	BW31.7a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Data Science in R
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Data Science in R
Modul-Verantwortliche/r	Professor Dr. Simon Emde
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen, 276 B.Sc. Wirtschaftsmathematik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlegende Methoden der Datenanalyse und Statistik; deskriptive und prädiktive Analysemethoden; Vermittlung des Datenanalyseprozesses; Bearbeitung von Fallstudien mithilfe von Business-Intelligence-Software.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Klassifizieren, Erklären und Anwenden von verschiedenen Methoden der deskriptiven und prädiktiven Analytik; • Auswahl der geeigneten Analysemethode für eine Fragestellung; • Anwenden von Analysesoftware auf konkrete Fragestellungen; • Interpretieren und Diskutieren von Analyseergebnissen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen mindestens 50% der Punkte aus den Übungsserien erbracht sein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur im Prüfungszeitraum
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul BW31.8 Vertiefungsmodul Web-Entwicklung	
Modulcode	BW31.8
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Web-Entwicklung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Web Development
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Wessel
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Erwartet: Grundkenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache sowie Verständnis der grundlegenden Funktionsweise von Computersystemen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen der modernen Web-Entwicklung: Architektur und Funktionsweise von Webanwendungen, Client-Server-Kommunikation und HTTP-Protokoll. Einführung in Python als serverseitige Programmiersprache mit Fokus auf Syntax und Datenstrukturen. JavaScript für clientseitige Programmierung, DOM-Manipulation, Event-Handling und asynchrone Kommunikation (AJAX/Fetch). Web-Framework für die strukturierte Entwicklung datenbankgestützter Webanwendungen: Model-View-Controller/Template-Pattern, URL-Routing, Formularverarbeitung und Session-Management. Datenmodellierung und Datenbankintegration. Responsive Webdesign mit HTML5 und CSS3. Entwicklung einer vollständigen Webanwendung von der Konzeption bis zur Implementierung.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die Architektur von Webanwendungen und die Aufgabenteilung zwischen Client und Server zu verstehen und zu erläutern,• die Grundlagen von Python und JavaScript zu beherrschen und diese Sprachen zielgerichtet für die Web-Entwicklung einzusetzen,• mit einem modernen Web-Framework strukturierte, datenbankgestützte Webanwendungen zu entwickeln und dabei gängige Architekturmuster anzuwenden,• Frontend- und Backend-Technologien zu integrieren und die Kommunikation zwischen Client und Server zu implementieren,• Datenmodelle zu entwerfen und Datenbankanbindungen mitzurealisieren,• benutzerfreundliche Webinterfaces mit HTML5, CSS3 und JavaScript zu gestalten,• moderne Entwicklungswerkzeuge und -methoden einzusetzen,• Versionskontrollsysteme zu verstehen und Git für die kollaborative Entwicklung von Web-Projekten einzusetzen,• eigenständig Web-Projekte zu planen, systematisch zu implementieren, zu testen und professionell zu präsentieren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Individuelle Bearbeitung von Übungsaufgaben (circa 30%), Entwicklung und Präsentation eines Web-Entwicklungsprojekts in Gruppen (circa 70%). Beide Teilleistungen müssen einzeln bestanden werden. Die tatsächlichen Anteile der Teilleistungen an der Gesamtnote werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul findet als Blockveranstaltung statt.
Empfohlene Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul BW31.8a Vertiefungsmodul Web-Programmierung	
Modulcode	BW31.8a
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Web-Programmierung
Modultitel (englisch)	Specialisation Module Web Programming
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Wessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	184 B.Sc. Wirtschaftswissenschaften: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung/Übung (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Aufbau von Web-Seiten (u.a. xHTML, CSS), server- und clientseitige Programmierung (PHP und Javascript), AJAX
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden darin geübt, Webseiten aufzubauen. Sie verstehen die Aufgabenteilung zwischen Client und Server und verfügen über Grundkenntnisse in den Programmiersprachen PHP und Javascript.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	30-minütige Klausur (ca. 50 %), Bearbeitung und Vorstellung von semesterbegleitenden Aufgabenblättern (ca. 50 %) Das Bestehen der Klausur ist Voraussetzung zum Bestehen des Moduls. Ggf. abweichende Anteile der Teilleistungen an der Gesamtnote werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	keine
Empfohlene Literatur	Yank, K.: Build Your Own Database Driven Web Site Using PHP & MySQL, O'Reilly, (in aktueller Auflage); Perteneuve, C.: Pragmatic Guide to JavaScript, O'Reilly, (in aktueller Auflage); Sklar, D.: Trachtenberg, A.: PHP Cookbook, O'Reilly Media (in aktueller Auflage)
Unterrichtssprache	Deutsch

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester